

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Unkräuter - ungebetene Gäste im Garten? (3.-4. Klasse) (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

2.4.4.6 Unkräuter – ungeliebte Gäste im Garten?

Monika Zeidler

Lernziele:

Die Schüler sollen

- hören, was Bauern und Gartenbesitzer unter „Unkraut“ verstehen,
- wissen, warum Unkräuter so ungeliebte Gäste unter den Kulturpflanzen sind,
- lernen, dass auch Unkräuter nicht nur Schaden, sondern auch Nutzen in der Natur, ja sogar im Garten bedeuten,
- einige häufige Unkräuter kennen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft erzählt einen Witz: In der Schule: Lehrerin erklärt: „Die Vorsilbe „un-“ bedeutet immer etwas Negatives, Unschönes. Wer weiß Beispiele dafür?“ – Kind: „Un-terricht!“</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft bringt Garten- und Wiesenblumen sowie auch Unkräuter mit und will mit den Schülern einen hübschen Strauß für den Klassenraum binden.</p>	<p>Die Schüler wissen: „un-/unter-“ sind zwei unterschiedliche Vorsilben. – Gesucht werden aber Beispiele wie Kraut/Unkraut! s. auch Arbeitsblatt M9</p> <p>Wahrscheinlich werden die Schüler für den Strauß nur die Blumen nehmen wollen; die Unkräuter werden aussortiert. Es ergeben sich Fragen wie: Zu welcher Pflanzengruppe gehören die aussortierten Pflanzen? Warum wollen wir keine Unkräuter im Strauß? Usw.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft berichtet: „Unkräuter wachsen überall: im Garten, am Wegrand, auf dem Acker, im Wald, auf der Wiese, im Park, zwischen Steinen und Gehwegplatten, ... überall da, wo Erde, Boden, Sand ist.</p> <p>Die Lehrkraft bringt einige Unkräuter mit und nennt die Namen. Eventuell ordnen alle die Unkräuter nach Garten- und Ackerunkräutern (in ländlichen Schulen gut möglich!).</p> <p>Die Lehrkraft erklärt, weshalb Unkräuter so ungeliebt sind und gejätet bzw. vernichtet werden. Unkräuter = Spontanebepflanzung = Wildkräuter = Begleitpflanzen stellen sich immer von selbst ein!</p> <p>Doch trotz allem gilt: Wir wissen, in der Natur hat alles auch seinen Nutzen. Welchen Nutzen haben Unkräuter?</p> <p>Beispiel: Unkräuter sind bekannte und wichtige Heilpflanzen: Brennnessel, Kamille, Wegerich, Löwenzahn.</p>	<p>Die Schüler betrachten das bekannte Bild „Rasenstück“ von Albrecht Dürer, gemalt um 1503. Sie nennen einige der dargestellten Kräuter und Gräser. → Bildtafel 2.4.4.6/M1***</p> <p>Die Schüler lernen die Namen der häufigsten Unkräuter kennen. → Auflistung und Bildtafeln 2.4.4.6/M2*** und M3***</p> <p>Die Schüler denken darüber nach, weshalb Pflanzen zu ungeliebten Gästen, also „Un-Kräutern“ werden. → Arbeitsblatt 2.4.4.6/M4***</p> <p>Die Schüler hören, dass auch Unkräuter nützlich sind sowohl für die benachbarten Pflanzen, als auch für Tiere. → Arbeitsblatt 2.4.4.6/M5***</p> <p>Seit alters her sind Unkräuter auch Heilpflanzen – wie es die Redewendung sagt: „... dagegen ist ein/kein Kraut gewachsen!“ → Arbeitsblatt 2.4.4.6/M6***</p>

2.4.4.6 Unkräuter – ungeliebte Gäste im Garten?

<p>Zusammenfassung und Wiederholung: Unkräuter – pro und kontra</p> <p>Dennoch muss Unkraut aus dem Zier- und Nutzgarten entfernt werden, denn durch seine hohe Widerstandskraft und seine enorme Vermehrung und Verbreitung bedroht es alle Kulturpflanzen.</p>	<p>Die Schüler listen auf: Schaden durch Unkräuter/Nutzen durch Unkräuter. → Auflistung 2.4.4.6/M7***</p> <p>Welche Möglichkeiten gibt es, Unkräuter nachhaltig zu beseitigen? – Die Schüler hören, dass Giftgaben zu vermeiden sind, denn sie schädigen den Boden, die im Boden lebenden Kleintiere, die Vögel, das Trinkwasser. → Arbeitsblatt 2.4.4.6/M8***</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Rechtschreibübung und Stärkung des Sprachgefühls vor allem für ausländische Schüler</p> <p>  Redewendungen und Sprichwörter</p> <p>Gedicht über ein bekanntes Unkraut: Löwenzahn</p> <p> Mit Blumen basteln Anregung: Die Schüler sammeln und pressen Unkräuter und legen sich ein Herbarium an, das z.B. bei späteren naturkundlich ausgerichteten Unterrichtseinheiten ergänzt werden kann.</p> <p> Salat/Gemüse aus Unkräutern; die Schüler sammeln die Unkräuter selbst.</p> <p> Eine Bibelgeschichte aus dem Neuen Testament</p>	<p>Was sagt uns die Vorsilbe „un-/Un-“? Auch in anderer Sprachen gibt es diese Gegenüberstellung; englisch „un-“, franz./ital. „in-“. → Arbeitsblatt 2.4.4.6/M9***</p> <p>Die Schüler denken sich passende Szenen/Geschichten aus und schreiben sie auf bzw. spielen sie. → Auflistung 2.4.4.6/M10***</p> <p>Die Schüler lesen und lernen ein Gedicht. → Gedichttext 2.4.4.6/M11**</p> <p>Die Schüler flechten Blumenkränze – verschiedene Möglichkeiten/Techniken. → Anleitung 2.4.4.6/M12***</p> <p>Viele Unkräuter und auch Blumen sind essbar, haben einen hohen Gehalt an Vitamin C. – In der modernen Gourmetküche heißen Unkräuter vornehm „Wildkräuter“! → Rezept 2.4.4.6/M13***</p> <p>Die Schüler hören das Gleichnis vom Sämann und den Unkräutern (Matthäus, Kap. 13, Vers 24ff.). → Arbeitsblatt 2.4.4.6/M14***</p>

Tipp: Klassenlektüre

- G. Dietel und T. Roß: „Mit Waldemar durchs Gartenjahr“, Pattloch Verlag, München
- Christel Dhom: „Unser Garten- und Naturbuch“, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart
- Marie-Luise Kreuter: „Kräuter und Gewürze aus dem eigenen Garten“, BLV-Verlag, München
- Richard Orr: „Das Superbuch Natur“, Gerstenberg Verlag, Hildesheim
- Regine Süßkow: „Im Garten“, Der Kinderbuchverlag, Berlin
- Gerhard Winkel: „Das Schulgartenhandbuch“, Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung, Seelze